

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 5929

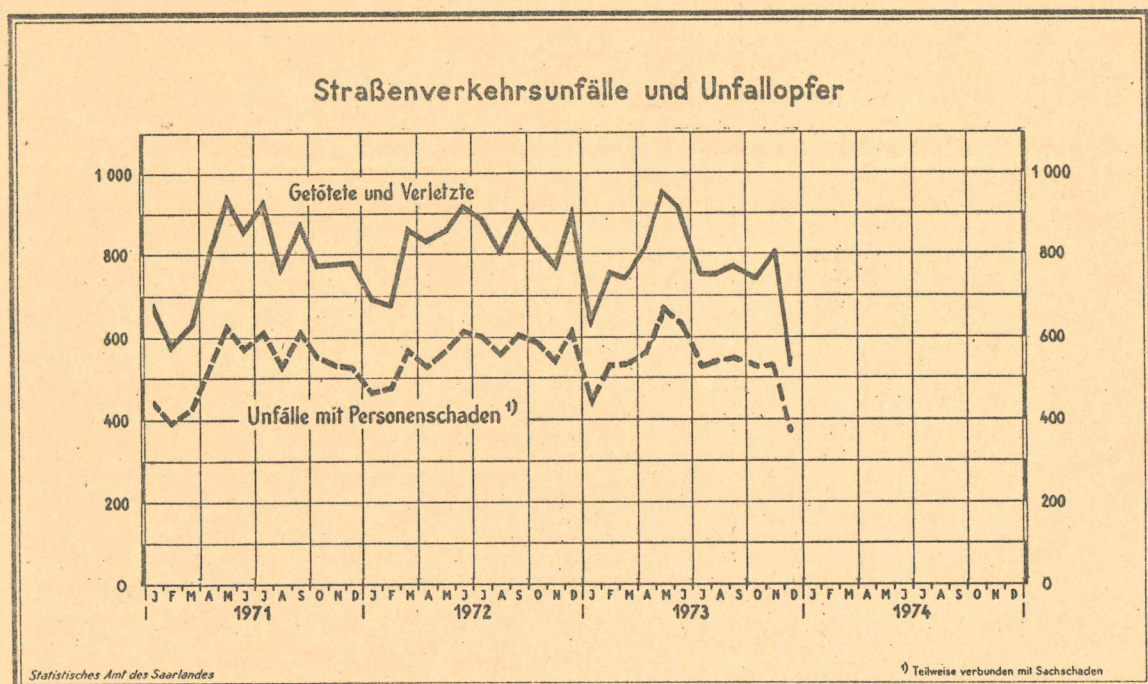
*) H I I - m 12/73

Ausgegeben am 20. Februar 1974

Strassenverkehrsunfälle im Dezember und Jahr 1973

Im Dezember 1973 ereigneten sich insgesamt 1 870 Verkehrsunfälle auf den Strassen des Saarlandes. Damit ging die Zahl der Strassenverkehrsunfälle um 235 oder 11,2 % gegenüber November 1973 und um 466 oder um ein Fünftel im Vergleich zum Dezember 1972 zurück. Bei 1 483 Unfällen entstand lediglich Sachschaden, davon bei 126 Unfällen Sachschaden über 1 000 DM bei einem der Beteiligten. 387 Strassenverkehrsunfälle hatten im Weihnachtsmonat 1973 auch Personenschaden zur Folge. Dabei wurden 20 Menschen (Dezember 1972: 43) getötet, 165 (305) so schwer verletzt, dass sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mussten und 364 (570) Personen trugen leichtere Verletzungen davon.

Stärker als die Zahl der Sachschadensfälle, die um 5,3 % gegenüber November 1973 und um 13,3 % gegenüber Dezember 1972 zurückging, hat sich die Häufigkeit der Personenschadensfälle verringert (- 28,2 % gegenüber November 1973 bzw. - 38,1 % gegenüber Dezember 1972).



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Die drei Sonntagsfahrverbote und die im Zusammenhang mit der Ölkrise ab 24. November 1973 getroffenen Geschwindigkeitsbeschränkungen haben sicherlich dazu beigetragen, dass sich ein deutlicher Rückgang der Zahl der Strassenverkehrsunfälle zeigte. Die Unfallbilanz des Jahres 1973 wurde ebenfalls durch die bereits rückläufige Unfallentwicklung im 2. Halbjahr 1973 beeinflusst. Insgesamt ereigneten sich im abgelaufenen Jahr 1973 im Saarland 24 609 Strassenverkehrsunfälle. Davon waren 18 155 reine Sachschadensunfälle und 6 454 Personenschadensfälle. Dabei kamen 9 206 Personen bei Strassenverkehrsunfällen auf saarländischen Strassen zu Schaden. 299 Menschen, darunter 43 Kinder unter 15 Jahren, wurden so schwer verletzt, dass sie an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen starben; 2 886 Personen (darunter 466 Kinder) mussten in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 6 021 Personen (darunter 696 Kinder) wurden leichtverletzt.

Die Gesamtzahl der Unfälle hat sich gegenüber 1972 um 2,6 % verringert, nachdem die Unfälle von 1971 auf 1972 noch um 6,9 % angestiegen waren. Erfreulicherweise verringerte sich 1973 die Zahl der Personenschadensfälle (- 5,1 %) stärker als die der Sachschadensfälle (- 1,7 %). Unter den Sachschadensfällen blieb die Zahl der polizeilich aufgenommenen Bagatellunfälle mit 16 620 gegenüber dem Vorjahr fast konstant (- 0,6 %), während die schweren Sachschadensfälle mit Sachschaden über 1 000 DM bei einem der Beteiligten um 12,3 % auf 1 535 zurückgingen. Die Zahl der Unfallopfer war im Saarland mit 9 206 erstmals niedriger als in den drei Vorjahren. Im Vergleich zum Jahre 1972 wurden 42 (- 12,3 %) weniger Verkehrstote, 352 oder 10,9 % weniger Schwer- und 438 oder 6,8 % weniger Leichtverletzte gezählt. Unter den verunglückten Personen waren zu rund drei Fünfteln oder 5 666 Fahrer oder Mitfahrer von Personewagen, von denen 127 getötet, 1 520 schwer- und 4 019 leichtverletzt wurden. 1 408 Personen oder 15,2 % der Verunglückten kamen 1973 - ähnlich wie im Vorjahr - als Fussgänger im Strassenverkehr zu Schaden. Dabei erlitten 105 Fussgänger tödliche, 636 schwerere und 667 leichte Verletzungen.

Unter den Verunglückten im Strassenverkehr waren 1973 858 (9,3 %) Kraftrad- bzw. Kraftrollerbenutzer, von denen 27 getötet, 320 schwer- und 511 leichtverletzt wurden.

Die Ergebnisse für das Jahr 1973 zeigen vor allem einen deutlichen Rückgang der Personenschadensfälle ausserhalb geschlossener Ortschaften.

Im Saarland ereigneten sich im Jahr 1973 4 827 oder drei Viertel der Personenschadensunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften und 1 627 im Ausserortsbereich.

Die Zahl der Ausserortsunfälle (- 10 %) verringerte sich stärker als die der Innerortsunfälle (- 4 %) gegenüber 1972. Von den Ausserortsunfällen (ohne Autobahn) entfielen 587 (- 7 %) auf Bundesstrassen, 494 (- 18 %) auf Landstrassen I. Ordnung, 295 (- 10 %) auf Landstrassen II. Ordnung und 130 (- 8 %) auf andere Strassen.

Nach der Strassenklasse entfielen von den Personenschadensfällen insgesamt drei Zehntel oder 1 868 auf Bundesstrassen innerhalb und ausserhalb geschlossener Ortslagen, fast zwei Fünftel oder 2 559 auf Landstrassen I. und II. Ordnung und 30 % oder 1 906 Unfälle auf andere Strassen, überwiegend Gemeindestrassen. 121 Unfälle mit Personenschaden (1972: 98) wurden auf den Autobahnen im Saarland registriert. Von den im abgelaufenen Jahr insgesamt ermittelten Unfallopfern (Getötete und Verletzte) verunglückten 204 Personen (Vorjahr: 174) auf Autobahnen, 2 849 (- 12 %) auf Bundesstrassen, 2 383 (- 15 %) auf Landstrassen I. Ordnung, 1 283 (- 6 %) auf Landstrassen II. Ordnung und 2 487 (+ 1 %) auf anderen Strassen.

Unfälle und Verunglückte

1972 und 1973

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Januar	1 972	1 993	1 503	1 534	17	20	223	205	459	430
Februar	1 831	2 272	1 353	1 736	30	18	220	259	432	485
März	2 140	2 057	1 563	1 519	32	24	259	221	580	504
April	2 038	2 224	1 505	1 661	24	30	295	257	522	524
Mai	2 233	2 302	1 658	1 634	17	30	282	292	567	637
Juni	2 089	2 166	1 468	1 531	37	31	278	285	607	596
Juli	2 011	1 814	1 404	1 303	30	22	280	274	587	456
August	2 016	1 769	1 450	1 226	19	29	300	233	500	492
September	2 118	1 905	1 508	1 355	35	28	300	200	575	542
Oktober	2 200	2 132	1 607	1 607	21	26	272	225	538	481
November	2 290	2 105	1 740	1 566	36	21	224	270	522	510
Dezember	2 336	1 870	1 710	1 483	43	20	305	165	570	364
Jan.-Dezember	25 274	24 609	18 469	18 155	341	299	3 238	2 886	6 459	6 021

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021

¹⁾ Einschliesslich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon			Personenschaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatellunfälle ¹⁾	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Getöteten		Schwer-	Leicht-	
									verletzten
Dezember 1973	1 870	1 477	1 357	126	387	19	130	238	
November 1973	2 105	1 566	1 469	97	539	18	220	301	
Dezember 1972	2 336	1 710	1 513	197	626	38	241	347	

¹⁾ Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	31	1	-	15	-	15	-	24	5	29
Personenwagen	374	10	1	88	6	276	6	401	113	514
Kraftomnibusse, Obusse	6	-	-	1	1	5	-	12	4	16
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzueher und Zugmaschinen)	12	-	-	2	-	10	1	41	14	55
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	13	-	-	5	-	8	-	10	3	13
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9	-	-	5	4	4	-	8	1	9
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Fußgänger	101	9	2	49	15	43	21	94	8	102
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Dezember 1973	549	20	3	165	26	364	28	592	149	741
November 1973	801	21	3	270	26	510	48	809	217	1 026
Dezember 1972	918	43	7	305	35	570	45	929	271	1 200

Unfälle mit Personenschaden

Monat: Dezember 1973

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Gefötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes- Autobahnen	-	5	5	-	1	8	9
Bundesstraßen	77	32	109	9	45	111	165
Landstraßen I. Ordnung	83	27	110	6	63	89	158
Landstraßen II. Ordnung	30	22	52	1	21	48	70
Andere Straßen	107	4	111	4	35	108	147
Alle Straßen zusammen	297	90	387	20	165	364	549

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Dezember		Art der Ursache	Dezember	
	1973	1972		1973	1972
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	368	696	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	12	21
a) Verkehrslüchtigkeit darunter: Alkoholeinfluß	48 46	118 114	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	8
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen.	61 8	78 8	3. Ursachen beim Fußgänger darunter: Alkoholeinfluß	75 4	115 10
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	47	60	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	66	100
c) Falsches Einordnen	3	10	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschrie- benen Straßenseite	4	3
d) Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	23	56	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	-
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	58	126	4. Straßenverhältnisse darunter: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	76 76	36 34
f) Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	93 40 53	169 97 72	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	-
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	45	58	5. Witterungseinflüsse	2	7
h) Zu dichtes Auffahren	18	49	6. Hindernisse auf der Fahrbahn darunter: Tier auf der Fahrbahn	4 3	5 5
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	4	7	7. Sonstige Ursachen	1	4
j) Fehler beim Halten oder Parken	3	4	Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	533	871

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- ge- sam t	davon				Gefötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zu- sam- men	davon		ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren
				Bagatel- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	405	65	340	319	21	4	-	19	5	59	3
Homburg	153	31	122	118	4	1	-	6	-	32	2
Merzig-Wadern	127	33	94	76	18	4	1	13	-	34	3
Ottweiler	232	54	178	163	15	1	1	25	4	49	4
Saarbrücken	382	86	296	268	28	4	1	35	4	84	9
Saarlouis	321	69	252	234	18	6	-	43	9	60	2
St. Ingbert	118	23	95	83	12	-	-	10	1	23	5
St. Wendel	132	26	106	96	10	-	-	14	3	23	-
Saarland	1 870	387	1 483	1 357	126	20	3	165	26	364	28

1) Unfälle mit nur Personenschäden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Monat: Dezember 1973

a) nach Tagen

Tag	Strassenverkehrsunfälle mit		insgesamt	Unfallopfer		
	nur Sachschaden 1)	Personenschaden		Getötete	davon	
					Schwerverletzte	Leichtverletzte
1.	7	10	12	-	2	10
2.	1	3	4	-	2	2
3.	3	12	15	-	3	12
4.	5	9	14	-	4	10
5.	2	9	11	-	4	7
6.	4	18	24	3	3	18
7.	4	16	19	-	4	15
8.	5	11	16	-	3	13
9.	-	3	5	1	2	2
10.	4	21	34	2	10	22
11.	5	21	26	-	10	16
12.	3	13	19	1	5	13
13.	8	21	26	2	6	18
14.	6	29	41	-	10	31
15.	8	18	27	-	7	20
16.	-	3	4	-	-	4
17.	9	11	18	-	3	15
18.	5	15	25	2	7	16
19.	1	16	22	1	7	14
20.	4	13	14	-	5	9
21.	10	15	22	1	8	13
22.	5	17	28	3	10	15
23.	-	9	14	2	4	8
24.	4	15	15	-	4	11
25.	3	8	13	-	7	6
26.	2	2	4	-	2	2
27.	5	9	11	-	4	7
28.	3	13	24	-	14	10
29.	3	10	14	1	6	7
30.	3	6	9	-	5	4
31.	4	11	19	1	4	14
Insgesamt	126	387	549	20	165	364

b) nach Stunden

0.00 bis 0.59 Uhr	6	7	11	1	3	7
1.00 bis 1.59 Uhr	9	10	14	1	4	9
2.00 bis 2.59 Uhr	5	6	9	-	4	5
3.00 bis 3.59 Uhr	2	3	3	-	1	2
4.00 bis 4.59 Uhr	1	7	8	-	3	5
5.00 bis 5.59 Uhr	4	14	21	2	3	16
6.00 bis 6.59 Uhr	4	11	14	1	2	11
7.00 bis 7.59 Uhr	6	22	35	1	15	19
8.00 bis 8.59 Uhr	1	18	20	-	7	13
9.00 bis 9.59 Uhr	4	6	8	-	2	6
10.00 bis 10.59 Uhr	1	13	15	-	2	13
11.00 bis 11.59 Uhr	2	16	23	-	9	14
12.00 bis 12.59 Uhr	1	19	33	-	11	22
13.00 bis 13.59 Uhr	4	24	36	1	13	22
14.00 bis 14.59 Uhr	6	24	37	1	6	30
15.00 bis 15.59 Uhr	5	19	28	1	3	24
16.00 bis 16.59 Uhr	3	18	27	2	12	13
17.00 bis 17.59 Uhr	7	40	47	4	21	22
18.00 bis 18.59 Uhr	6	29	42	3	14	25
19.00 bis 19.59 Uhr	14	18	30	2	8	20
20.00 bis 20.59 Uhr	8	21	32	-	9	23
21.00 bis 21.59 Uhr	7	14	17	-	2	15
22.00 bis 22.59 Uhr	8	10	15	-	2	13
23.00 bis 23.59 Uhr	12	18	24	-	9	15
24.00 Stunden	126	387	549	20	165	364

c) nach Städten

Stadt	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden 1)		insgesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften	innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften			Schwerverletzte	Leichtverletzte
Saarbrücken	86	4	61	65	-	21	-	82	4	19	59
Homburg	20	-	19	15	4	1	-	25	-	4	21
Dexbach	2	-	2	2	-	-	-	2	-	1	1
Merzig	12	-	4	4	-	7	1	5	-	2	3
Neunkirchen	20	-	17	16	1	3	-	21	-	5	16
Ottweiler	6	-	5	4	1	1	-	7	-	3	4
Völklingen	22	1	14	12	3	7	-	21	1	5	15
Dudweiler	15	-	9	7	2	5	1	12	-	2	10
Sulzbach	12	-	10	7	3	1	1	11	-	5	6
Püttlingen	2	-	2	1	1	-	-	3	-	1	2
Friedrichsthal	5	-	3	2	1	1	1	5	-	-	5
Saarlouis	20	2	16	15	3	1	1	28	2	8	18
Dillingen	10	1	8	6	3	-	1	18	1	6	11
St. Ingbert	17	-	11	10	1	4	2	14	-	6	8
Blieskastel	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
St. Wendel	8	-	4	2	2	1	3	4	-	2	2

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Unfälle mit Personenschaden

Jahr 1973

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer ¹⁾			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	121	121	7	44	153	204
Bundesstraßen	1 281	587	1 868	115	833	1 901	2 949
Landstraßen I. Ordnung	1 162	494	1 656	98	815	1 470	2 383
Landstraßen II. Ordnung	608	295	903	29	457	797	1 283
Andere Straßen	1 776	130	1 906	50	737	1 700	2 487
Alle Straßen zusammen	4 827	1 627	6 454	299	2 886	6 021	9 206

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1973	1972		1973	1972
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	6 791	7 333	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	280	266
a) Verkehrstüchtigkeit darunter: Alkoholeinfluß	953	1 057	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	122	112
	891	981			
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	973	1 086	3. Ursachen beim Fußgänger darunter: Alkoholeinfluß	1 058	1 210
	169	150		85	95
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	694	796	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	902	1 022
c) Falsches Einordnen	126	129	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschrie- benen Straßenseite	29	29
d) Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	759	767	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	18	40
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	1 083	1 199	4. Straßenverhältnisse	507	291
f) Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	1 551	1 719	darunter: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	487	263
	873	1 034	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	5	17
	678	685	5. Witterungseinflüsse	62	102
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	489	453	6. Hindernisse auf der Fahrbahn darunter: Tier auf der Fahrbahn	53	50
h) Zu dichtes Auffahren	471	550		43	40
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	68	70	7. Sonstige Ursachen	38	48
j) Fehler beim Halten oder Parken	38	37	Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	8 631	9 146

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- ge- samt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zu- sam- men	mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- samt	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- samt	darunter unter 15 Jahren
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	5 331	985	4 346	4 096	250	25	1	353	53	924	122
Homburg	2 233	566	1 667	1 542	125	27	3	165	19	626	76
Metzig-Wadern	1 808	562	1 246	1 073	173	40	7	281	33	517	51
Ottweiler	2 995	864	2 131	1 912	219	41	4	403	77	756	67
Saarbrücken	5 002	1 381	3 621	3 287	334	53	12	612	109	1 254	161
Saarlouis	3 838	1 202	2 636	2 459	177	74	10	586	99	1 135	106
St. Ingbert	1 685	450	1 235	1 105	132	13	-	221	42	411	56
St. Wendel	1 717	444	1 273	1 148	125	26	6	265	34	398	57
Saarland	24 609	6 454	18 155	16 620	1 535	299	43	2 886	466	6 021	696

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr 1973

a) nach Tagen

Tag	Strassenverkehrsunfälle mit			Unfallopfer		
	nur Sachschaden 1)	Personenschaden	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1.	54	248	330	7	109	214
2.	55	193	267	11	85	171
3.	48	221	330	8	94	228
4.	52	220	312	5	102	205
5.	60	231	311	7	95	209
6.	42	213	306	17	109	180
7.	48	211	303	22	101	180
8.	38	199	285	10	85	190
9.	43	169	222	7	63	152
10.	33	199	302	13	88	201
11.	61	217	329	3	95	231
12.	48	231	315	9	100	206
13.	65	234	326	11	81	234
14.	56	233	340	5	129	206
15.	58	202	270	8	92	170
16.	39	238	336	9	103	224
17.	57	214	301	14	106	181
18.	51	199	305	10	97	198
19.	55	217	317	16	90	211
20.	44	215	322	8	95	219
21.	59	206	318	10	98	210
22.	41	221	309	14	83	212
23.	64	213	293	13	94	186
24.	56	200	272	11	107	154
25.	36	182	267	7	84	176
26.	49	206	284	9	88	187
27.	48	197	272	6	76	190
28.	45	208	293	11	108	174
29.	50	201	296	7	86	203
30.	43	193	288	8	95	185
31.	37	123	185	3	48	134
insgesamt	1 535	6 454	9 206	299	2 886	6 021

b) nach Stunden

0.00 bis 0.59 Uhr	93	180	267	8	94	165
1.00 bis 1.59 Uhr	114	212	322	11	128	183
2.00 bis 2.59 Uhr	66	133	224	9	93	122
3.00 bis 3.59 Uhr	48	83	116	3	40	73
4.00 bis 4.59 Uhr	37	73	110	3	41	66
5.00 bis 5.59 Uhr	35	134	182	10	53	119
6.00 bis 6.59 Uhr	25	137	189	6	65	118
7.00 bis 7.59 Uhr	56	266	351	7	106	238
8.00 bis 8.59 Uhr	27	174	235	7	62	166
9.00 bis 9.59 Uhr	20	167	245	8	62	175
10.00 bis 10.59 Uhr	41	206	278	10	67	201
11.00 bis 11.59 Uhr	49	292	370	8	97	265
12.00 bis 12.59 Uhr	63	334	447	14	140	293
13.00 bis 13.59 Uhr	60	298	402	10	127	265
14.00 bis 14.59 Uhr	62	407	558	13	171	374
15.00 bis 15.59 Uhr	75	347	483	15	125	343
16.00 bis 16.59 Uhr	74	482	632	15	183	434
17.00 bis 17.59 Uhr	88	558	775	28	237	510
18.00 bis 18.59 Uhr	82	444	619	24	208	387
19.00 bis 19.59 Uhr	80	382	583	25	192	366
20.00 bis 20.59 Uhr	89	336	531	16	172	343
21.00 bis 21.59 Uhr	74	269	412	18	150	244
22.00 bis 22.59 Uhr	90	259	412	17	140	255
23.00 bis 23.59 Uhr	87	281	463	14	133	316
24.00 Stunden	1 535	6 454	9 206	299	2 886	6 021

c) nach Städten

Stadt	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden 1)		insgesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften	innerhalb von Ortschaften	ausserhalb von Ortschaften			Schwerverletzte	Leichtverletzte
Saarbrücken	1 235	22	963	913	72	238	12	1 302	25	353	924
Homburg	322	9	252	202	59	47	14	360	12	67	281
Bexbach	80	1	60	52	9	17	2	82	1	20	61
Merzig	122	7	73	70	10	36	6	107	8	34	65
Neunkirchen	345	11	267	237	41	58	9	381	12	127	242
Ottweiler	52	2	46	35	13	4	-	69	2	21	46
Völklingen	310	5	257	215	47	34	14	351	5	115	231
Dudweiler	174	2	128	113	17	33	11	179	2	41	136
Sulzbach	167	5	121	91	35	28	13	171	5	54	112
Püttlingen	77	1	64	52	13	10	2	83	1	31	51
Friedrichsthal	86	1	61	49	13	19	5	91	1	42	48
Saarlouis	332	15	284	250	49	28	5	424	16	142	266
Dillingen	155	8	126	112	22	15	6	188	8	62	118
St. Ingbert	243	3	178	143	38	51	11	251	3	71	177
Blieskastel	57	-	42	33	9	10	5	61	-	18	43
St. Wendel	81	-	60	46	14	17	4	72	-	29	43

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon		Personen-schaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatell-unfälle 1)	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-
Jahr 1973	24 609	18 155	16 620	1 535	6 454	269	2 331	3 854
Jahr 1972	25 274	18 469	16 718	1 751	6 805	311	2 580	3 914
Jahr 1971	23 636	17 217	15 635	1 582	6 419	279	2 399	3 741

1) Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver-unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		innerhalb	außerhalb	insgesamt
		zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	858	27	-	320	6	13	659	110	769	
Personenwagen	5 666	127	5	1 520	57	183	6 103	2 059	8 162	
Kraftomnibusse, Obusse	109	1	-	9	3	15	128	30	158	
Liefer- und Lastkraftwagen (einachs. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	215	7	2	60	-	9	433	205	638	
Sonstige Kraftfahrzeuge	5	-	-	-	-	-	8	7	15	
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	488	14	1	174	6	14	397	83	480	
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	437	17	5	161	93	144	413	43	456	
Sonstige Fahrzeuge	1	-	1	-	-	2	11	7	18	
Fußgänger	1 408	105	29	636	300	316	1 340	93	1 433	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	19	1	-	6	1	-	8	3	11	
Jahr 1973	9 206	299	43	2 886	466	696	9 500	2 640	12 140	
Jahr 1972	10 038	341	47	3 238	557	733	9 881	3 044	12 925	
Jahr 1971	9 499	304	39	3 065	531	711	9 314	2 923	12 237	